



Ein großer Schreck für Anni

Es war ein warmer Frühlingstag im Mai. Anni spielte gerade mit ihrem kleinen Bruder Felix im Garten. Gemeinsam probierten sie Annis neuen Ball aus, den sie erst am Tag zuvor von Tante Mia zum Geburtstag geschenkt bekommen hatte.

„Schnell, fang den Ball!“, rief Anni ihrem kleinen Bruder zu. Felix streckte sich nach dem daherfliegenden Ball, aber der sauste direkt über die Hecke auf die Straße. Sofort lief das Mädchen hinaus, um den Ball wieder zu holen. Da sah sie, wie ihr Vater gerade mit seinem neuen Auto um die Ecke bog.

Traurig schaute Anni ihren kaputten Ball an und dachte: „Aber er war doch noch ganz neu.“ Papa ging gemeinsam mit seiner erschrockenen Tochter in den Garten zurück. Sie setzten sich auf die bequeme Gartenbank und der Vater tröstete seinen Sprössling: „Sei nicht traurig, Anni. Morgen kaufen wir dir einen neuen Ball in der Stadt. Ich bin ja so froh, dass dir nichts passiert ist. Ein Ball ist immer ersetzbar. Aber ein Menschenleben nicht.“ Da nickte Anni und drückte ihren Papa fest an sich. Am nächsten Tag kauften sie gemeinsam einen neuen, noch schöneren Ball für das Mädchen.

→ **Schreibe den Höhepunkt der Geschichte auf!**

Denke daran: Er soll spannend sein!